



Wir für die Region - Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn - Eifel

Der Deutsch-Belgische Naturpark erstreckt sich auf einer Fläche von rund 2.700 qkm in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Ostbelgien. Seine Landschaften sind von einmaliger Vielfalt: Das Hochmoor im belgischen "Hohen Venn", Flüsse, Bäche und 15 Seen und Talsperren, die farbenprächtige Artenvielfalt in der Kalkeifel, weite und bewaldete Berghöhen der Hocheifel und die Ausläufer der Vulkaneifel.

www.naturpark-eifel.de



Herzessache Natur – ein Projekt des VDN mit den Naturparken

Naturparke haben vielfältige Aufgaben zum Wohle von Mensch und Natur. Sie brauchen die Unterstützung der Menschen in ihrer Region, um diese Aufgaben erfolgreich durchführen zu können.

Aus diesem Grund hat der Verband Deutscher Naturparke (VDN) mit Unterstützung der Generali Deutschland Gruppe das Projekt „Herzessache Natur“ gestartet, an dem in der ersten Phase 12 Naturparke beteiligt sind.

Wir bieten Ihnen interessante Projekte in den Naturparken an, in denen Menschen jeder Altersstufe, Schulklassen und Unternehmen ihren Naturpark aktiv unterstützen können.

Sie möchten sich gerne engagieren und wollen mehr über die Mitmach-Möglichkeiten in Ihrem Naturpark erfahren? Ihr Ansprechpartner informiert Sie gerne über aktuelle Angebote zum Mitmachen und schlägt Ihnen vor, wie Sie sich engagieren können.

Informationen zu den Projekten finden Sie auch unter www.herzessache-natur.de

Kontakt und Information:

Naturpark Nordeifel
im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn - Eifel
Jan Lembach
Bahnhofstraße 16
53947 Nettersheim/Deutschland
Tel. 02486 911117
Fax 02486 911116
www.naturpark-eifel.de
info@naturpark-eifel.de



unterstützt Naturparke Deutschland

Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn - Eifel

HERZENSSACHE NATUR PFLEGE DER EIFELER HECKENLANDSCHAFT



Initiative des Naturparks Nordeifel
zur Erhaltung der Eifeler Heckenlandschaft.

Gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen.



Naturparke
Deutschland



(C) W. Schumacher

Herzessache Natur – Engagement für Ihren Naturpark

Naturparke sind herausragende Landschaften in Deutschland. Sie bieten Raum für die Natur und Naturerleben für die Menschen. Aufgabe der für die Naturparke verantwortlichen Organisationen ist es, diese besonderen Kulturlandschaften zu erhalten, attraktive Naturerlebnis- und Erholungsangebote zu schaffen, die Entwicklung der Region zu unterstützen und über die Natur und Kultur ihrer Region zu informieren.

Um diese vielfältigen Aufgaben erfolgreich durchführen zu können, brauchen die Naturparke die Unterstützung der Menschen in ihrer Region.

Daher unsere Bitte an Sie: Werden Sie aktiv, engagieren Sie sich mit Herz und Hand in Ihrem Naturpark für Ihre Heimat! Naturparke suchen aktive Menschen in Ihrer Region, die sich für den Schutz der Natur, für den Erhalt der Landschaft, für Naturerlebnismöglichkeiten, Umweltbildung und Erholungsangebote einsetzen.

Machen Sie mit!

Herzessache Natur – Sind Sie dabei?

Die Eifeler Heckenlandschaft

Die Hochflächen im Naturpark Nordeifel, vor allem im Monschauer Land und rund um Hellenthal sind durchzogen von mehreren hundert Kilometern Buchenhecken. Diese Flurhecken prägen seit über zwei Jahrhunderten die Eifel und sind deutschlandweit einmalig.

Früher dienten die Hecken neben der Abgrenzung der einzelnen Parzellen, Umzäunung von Viehweiden, Treibgassen und Windschutz auch dazu, den Brennholzbedarf zu decken. Aufgrund der längst fehlenden Nutzung sind viele Hecken inzwischen gerodet worden oder sind aufgrund fehlender Pflegeschnitte durchgewachsen. Der für den Erhalt der Hecken erforderliche, regelmäßige Pflegeschnitt wird vielerorts vernachlässigt oder ganz eingestellt. Aber auch heute haben diese Buchenhecken eine große Bedeutung in der Landschaft: Aus ökologischer Sicht sind die Hecken Lebensraum für viele, zum Teil spezialisierte Tier- und Pflanzenarten und unterstützen den so genannten Biotopverbund in der Eifel. Als wichtiger Bestandteil einer traditionellen Kulturlandschaft sind die Hecken natürlich auch Teil des Naturerlebnis-Angebotes im Naturpark Nordeifel. In einigen Ortschaften wie Monschau-Höfen oder Simmerath-Eicherscheid setzen sich die Buchenhecken in den bis 6 Meter hohen Hausschutzhecken im Ort fort.

Um dem Rückgang der Eifeler Buchenhecken zu begegnen, hat der Naturpark Nordeifel bereits vor 30 Jahren zusammen mit vielen regionalen Partnern das Eifeler Heckenpflegeprogramm initiiert. Nach einer umfangreichen Kartierung wurden eine Pflegeanleitung und ein Förderprojekt erarbeitet. Seitdem erhalten viele hundert ehrenamtliche Heckenpfleger abwechselnd alle 4 Jahre kleine Aufwandsentschädigungen für die Heckenpflege.



Die Heckenpflege

Das Umweltministerium des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt in jedem Jahr den Erhalt dieser einmaligen Heckenlandschaft durch eine finanzielle Förderung an den Naturpark Nordeifel.

Aus dieser Förderung können Eigentümer oder Pächter von Buchenflurhecken alle 4 Jahre für den durchgeführten Pflegeschnitt ihrer Hecken eine pauschale Aufwandsentschädigung zwischen 1,50 und 3,00 Euro pro lfd. Meter geschnittener Hecke beantragen.

Einen entsprechenden Antrag halten die Verwaltungen der Städte und Gemeinden bereit. Dieser Antrag kann dort bis zum 15.05. in jedem Jahr für die zurückliegenden Schnitтарbeiten in der vegetationslosen Zeit eingereicht werden. Im Herbst gelangt dann die kleine finanzielle Unterstützung zur Auszahlung durch den Naturpark Nordeifel.

Bitte beachten Sie, dass aus Gründen des Naturschutzes der Schnitt der Hecken nur von Anfang Oktober bis Ende Februar gestattet ist.

Die Heckenpflege wird unterstützt durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.